

Protokoll des Wochenendseminars der Öffentlichkeitsarbeit in Rendsburg vom 10. bis 12.9.2021.

(erstellt von Rolf Meister)

Freitag, 10.09.2021

Nach dem Abendessen um 18:00 begrüßte Peter Lübker 18 Teilnehmer aus 11 Gemeinschaften unseres Landesverbandes.

| | |
|--------------------|--|
| Kieler Sprotten | Peter Lübker (Leiter ÖA), Bernd Nitsch |
| Parität | Peter Johannsen |
| Kanalpiraten | Inga Hansen, Kai-Uwe Brand, Wilfried Brand |
| Roland Wedel | Joachim Markgraf, Rolf Meister |
| Ostufer | Armin Balbiani, Karl-Heiz Laschewski |
| Eiderburg | Helmut Barton, Stefan Üker |
| Frisia | Wolfgang Schnoor |
| Hermann Tast | Manfred Jürgensen |
| Frisch auf Nortorf | Hans-Jürgen Kain |
| Zuflucht | Wiebke Knepfel, Walter Hahn |
| De Brüch | Monika Schielzeth |

Hans-Jürgen erklärt die Hygieneregeln des JFZs und verteilt Corona Selbsttests. Alle Tests waren negativ.

Vorstellungsrunde und Berichte aus den Gemeinschaften

De Brüch

Die Gemeinschaft ist umgezogen. Der Treffpunkt ist in der Ahlmann Straße mittwochs um 18:00. 4 Mitglieder verloren, zurzeit einen neuen Gast.

Kanalpiraten

Die Gemeinschaft trifft sich unregelmäßig, meistens bei überregionalen Veranstaltungen, sie sind in Deutschland verteilt.

Eiderburg

Die Gemeinschaft trifft sich wöchentlich und planen einen Ausflug.

Frisia

Die Gemeinschaft hat ein Mitglied verloren und trifft sich regelmäßig.

Ostufer

Die Gemeinschaft trifft sich ständig mit 5 aktiven Mitgliedern und können auch ständig 2 Gäste begrüßen. Sie haben sich zum Eis essen getroffen und ein gemeinsames Grillen durchgeführt. Die Guttempler werden in Freudenholm vorgestellt.

Parität

Sie tagen wieder seit Ende Juni und sind immer zwischen 9 und 15 Personen. Sie waren gemeinsam in Molfsee.

Zuflucht

Die Gemeinschaft musste umziehen. Es treffen sich regelmäßig 12 bis 13 Personen.
Treffpunkt: Ahlmannstraße 2A im 14-tägigen Rhythmus um 19:00 Uhr. Melden sich Gäste an um 18:30.

Kieler Sprotten

Treffen und trafen sich immer kontinuierlich in der Körnerstraße mit etwa 17 Teilnehmern. Die Gesprächsgruppe wird auch von Jüngeren (Mitte 30) besucht.

Roland Wedel

Trifft sich seit August. Alle sind geimpft. Ein neuer Besucher in der Gesprächsgruppe, Teilnahme ist ihm wichtig, er lässt sich jedes Mal vorher testen. 10 Teilnehmer an der Gesprächsgruppe. Die lokale Presse berichtete, dass sich die Roland Wedel wieder wöchentlich trifft.

Frisch auf Nortorf

Konnten sich 9 Monate nicht treffen. Hans-Jürgen hat kontinuierlich Kontakt gehalten und viele Briefe geschrieben und Infomaterial verteilt. Auch Kontakte mittels Whatsapp und per Telefon aufrecht gehalten. Seit Juli treffen sich alle wieder, die Gesprächsgruppe wird gut angenommen.

Hermann Tast

Besuch des Ohlsdorfer Friedhofs in Hamburg, Schiffsausflug wurde unternommen. Man trifft sich regelmäßig mit etwa 22 bis 24 Teilnehmern.

Hans-Jürgen fragt:“ Wie wollen wir Öffentlichkeitsarbeit machen?“

Kai-Uwe: es gibt viele Möglichkeiten wie z. B. entsprechende Kleidung mit Guttempler Identität tragen. (Sweatshirt)

Bernd: ...fand die Oldtimer Aktion sehr gut. Vielleicht sollten wir uns externe Beratung holen. Wir sehen alles 2durch die „Guttempler Brille“. Ein Externer hat einen anderen Blickwinkel (Überblick) und das könnte uns ganz neue Impulse geben.

Hans-Jürgen merkt an, dass sich auch die Zeiten geändert haben und wir uns öfters an die Zeitungen wenden sollten.

Joachim hat ein ausführliches Gespräch mit seinem Arzt über die Guttempler Arbeit geführt.

Hans-Jürgen erwähnt, dass wir die Altersgruppe der 30- bis 40-Jährigen nicht erreichen.

Kai-Uwe antwortet, wir müssen diese Altersgruppe für uns interessieren.

Wilfried: Wir haben vielleicht ein Image Problem.

Armin war mit 2 Leuten im Rahmen der Prophylaxe in einer Schule und hat dort die Guttempler vorgestellt. Außerdem in einer Klinik bei Abhängigen. Er schlägt 1 oder 2 Tagesseminare in Kliniken vor, die die Guttempler Arbeit zum Inhalt haben.
 Motto: Clean oder sober is cool!

Peter: Die Oldtimer Aktion war sehr gut.

Samstag, 11.09.21

Nach dem Frühstück und einer „Befindlichkeitsrunde“ wurden Themen für die Kleingruppenarbeit vorgestellt und in 4 Gruppen erarbeitet.

1. **Gruppe**: Den einzelnen Buchstaben des Begriffs „Guttempler“ in einer Art Kreuzworträtsel neue Begriffe hinzuzufügen, um unsere Vielfältigkeit zu symbolisieren.
2. **Gruppe**: Thema Internet
3. **Gruppe**: Thema Zeitung
4. **Gruppe**: Lotsenprojekt

Ergebnisse Gruppe 1:

Selbsthilfe und Mehr in Schleswig-Holstein

Gemeinschaftsgefühl, Gemeinsamkeit,

Unabhängig

T

Talente, Fähigkeiten entdecken

Erfahrungen austauschen

M

Probleme überwinden

Lebenssituation verbessern

Erfolg erleben

R

Ju **G**endangebote

Kult **U**rübergreifend

Wel **T**offen

An **T**eilnahme

B **E**ratung

Auf **M**erksamkeit

S **P**ass

Hi **L**festellung

Freiz **E**itgestaltung

Weite **R**bildung



Gemeinschaftsgefühl, Gemeinsamkeit,
Generationsübergreifend, Gewaltfrei,
Unabhängig, Unparteiisch, Ueberparteilich,
Toleranz, Trendy, Tough
Talente, Fähigkeiten entdecken,
Tatkräftig,
Erfahrungen austauschen, Emotional,
Energie, Empathie,
Mitfühlend, Mutig, Miteinander, Modern
Probleme überwinden, lösen,
Persönlichkeitsentwicklung,
Lebenssituation verbessern,
Lebensbejahend, Lebendig, Loyal
Erfolg erleben, Eigenständig, Einzig
Religionsunabhängig, Ratgeber

Ergebnisse Gruppe 2:

Auf der Homepage sind viele Inhalte nicht mehr aktuell. Das Web-Team ändert nicht in Bezug auf die Gemeinschaften deren Inhalte.

Armin und Karl-Heinz bearbeiten in Zukunft das Programmheft und veranlassen auch die Veröffentlichung auf der Homepage. Dafür benötigen sie die Zuarbeit der Gemeinschaften. Kai-Uwe überwacht dies und von Inga erhalten beide eine Einweisung.

In diesem Zusammenhang berichtet Inga über die Möglichkeiten von Facebook und Instagram, eine Vernetzung dort ist dringend notwendig, weil man auf diese Art sehr viele Menschen erreicht. Wiebke und Inga werden einen Videoclip erstellen und werden ihn in den sozialen Netzwerken veröffentlichen und die Lebensfreude der Guttempler darstellen. Bei der Info an Schulen weist Armin immer auf den Guttempler Auftritt dort hin. Alle Guttempler Aktivitäten müssen in sozialen Netzwerken veröffentlicht und so beworben werden. Natürlich kann dort auch auf unsere Veranstaltungen hingewiesen werden.

Ergebnisse Gruppe 3:

Artikel in unserer Verbandszeitung können von Einzelnen aber auch gemeinsam an den Gemeinschaftsabenden erarbeitet werden. Wenn kein Computer vorhanden ist, können auch handschriftliche an Joachim geschickt werden. Ohne diese Zuarbeit kann keine Zeitung existieren.

Ergebnisse Gruppe 4:

Manfred hat eine Ausbildung als Lotse absolviert. Suchthilfe Nottelefon: Rolf entwirft mit dem „Werkzeugkasten“ eine Visitenkarte. Sie sollte ähnlich der des Bundes Suchthilfe Nottelefons gestaltet werden, allerdings nicht so bunt. Scheckkartenformat, Unterstützung von Peter und Manfred.


Hans-Jürgen stellt den Guttempler Kalender 2022 vor. Hinweis auf „Orange Day“ und das „Frauen Nottelefon“. Außerdem sind einige alkoholfreie Cocktails, Hinweise auf Wanderungen und das Guttempler Museum enthalten. „Mach mit...! und der Guttempler Eventchor werden ebenfalls erwähnt.... und vieles mehr. Dieser Kalender Entwurf enthält noch einige Fehler. Inga kümmert sich um die Korrektur.

Am Samstagnachmittag versammelten wir uns hinter dem Haus für ein gemeinsames Foto. Anschließend wurde gemeinsam ein neuer Flyer für **Therapieeinrichtungen** auf dem „White Board“ entworfen. Dabei wurden die Ideen gleich in den Flyer eingefügt, das Ergebnis konnte von allen auf dem Board gesehen werden und gegebenenfalls unmittelbar korrigiert werden. Ein Beispiel für „Effektives Arbeiten“. Der Flyer ist doppelt gefaltet und besteht somit aus 6 Seiten.

Außenseite:

| Nottelefon | Kontakt | Du suchst neue Wege? |
|---|--|---|
| <p>Sucht-Nottelefon</p> <p>01805 982855</p> <ul style="list-style-type: none"> • 14 Cent aus dem dt. Festnetz • Rund um die Uhr • 365 Tage <p>Guttempler Landesverband Schleswig-Holstein e. V. Körnerstraße 7, 24103 Kiel Kontakt: 0431 96531 E-Mail: info@guttempler-sh.de Homepage: www.guttempler.de</p> <p>Mitglied im:</p> <p> DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND</p> | <p>Gemeinschaft XY</p> <p>Montag, 18.00 Uhr Leitung: xxxx Kontakt: xxxx E-Mail: xxxx@guttempler-sh.de</p> <p>Gemeinschaft xy</p> <p>Montag, 18.00 Uhr Leitung: xxxx Kontakt: xxxx E-Mail: xxxx@guttempler-sh.de</p> <p>Gemeinschaft XY</p> <p>Montag, 18.00 Uhr Leitung: xxxx Kontakt: xxxx E-Mail: xxxx@guttempler-sh.de</p> | <p>Wir finden sie gemeinsam</p>  <p></p> |

Innenseite:

| Was bieten wir? | Um WEN geht es? | WER sind wir? |
|---|--|---|
| <p>Information • Aussprache • Beratung</p> <p>für Menschen mit Alkohol- und anderen Suchtformen und deren Angehörige, Freunde und Kollegen.</p> <p>Wir beraten absolut vertraulich und kostenfrei.</p> <p>Wir kennen die Not und das Leid, die Alkohol, Drogen und andere Suchtmittel verursachen aus eigener Erfahrung.</p> <p>Wir haben keine Patentrezepte, aber wir haben erlebt, dass wir durch Zuwendung und Gespräche neue Kraft für unser Leben gewonnen haben.</p> <p>Diese schönen Erlebnisse möchten wir gerne mit Dir teilen.</p> | <p>Es geht um Dich!</p> <p>Es geht um Dich und</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Deinen Partner ● Deine Eltern ● Deine Kinder <p>sowie Dein ganzes soziales Umfeld.</p> <p>Vielleicht möchtest Du Dich darüber einmal mit einem anderen Menschen mit ähnlichen Erfahrungen aussprechen ohne kritisiert, verachtet oder verurteilt zu werden?</p> | <p>Wir sind eine internationale und gemeinnützige Organisation suchtmittelfrei lebender Menschen.</p> <p>Mit unseren Gesprächs- und Selbsthilfegruppen unterstützen wir abhängige und gefährdete Menschen auf ihrem Weg in die Abstinenz.</p> <p>Wir bieten auch Hilfe für Angehörige und mitbetroffenen Menschen, indem wir Möglichkeiten aufzeigen.</p> <p>Guttempler gibt es überall auf der Welt und auch in Deiner Nähe.</p> |
|  | | |
|  | | |

Kontakt zu den Medien:

In den „Mettenhof News“ erscheint ein 2-seitiger Artikel über das Guttemplerhaus in der Körnerstraße. Manfred hat keine guten Erfahrungen mit der Presse in Nordfriesland gemacht. Joachim arbeitet in Wedel sehr gut mit der lokalen Presse zusammen. Bernd berichtet, dass beim „Stadtteilstadt Mettenhofen“ die Presse anwesend ist und auch über die Guttempler Aktivitäten beim Stadtteilstadt berichten. Wolfgang berichtet, dass die Presse über das 130-jährige Jubiläum der „Frisia“ berichten wird.

Giveaways:

Eine Prioritätenliste wurde beim letzten Treffen in Breklum erarbeitet. Die Beschaffung dauert etwa 4 Wochen.

Bestellt werden sollten: Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, Parkscheiben, Jutetaschen...usw.

Rolf erwähnt, dass Guttempler in Kleidung mit unseren Symbolen, Schriftzügen... sich auf Flohmärkten mit eigenen Ständen präsentieren. Die Erlöse können KIM oder dem Guddy Treff oder...? gespendet werden.

Guttempler Koffer:

Die Gemeinschaften müssen die Koffer bei Kai-Uwe und/oder Dagmar angefordert werden. Eine Einweisung erfolgt. 3 Gemeinschaften haben Interesse bekundet.

Am 25.10. findet bei der „Frisch auf Nortorf“ eine Vorstellung des Kofferinhaltes statt. (Kai-Uwe und Dagmar).

Der Samstag endete mit der Aufgabe sich für den nächsten Tag mit einer „Ideensammlung“ Öffentlichkeitsarbeit zu befassen.

Sonntag, 12.09.21

Ist der Begriff der „Sucht“ noch zeitgemäß? In Therapieeinrichtungen spielt natürlich der Begriff „Sucht“ eine wichtige Rolle und soll unsere Kompetenz zeigen, dass wir uns mit der Problematik auskennen und Wege zur abstinenten Lebensweise aufzeigen können. In der übrigen Öffentlichkeit sollten wir anstelle von „Sucht“ über Abstinenz, Lebensfreude, Persönlichkeitsentwicklung... usw berichten und uns auch so darstellen.

Neue Strategien und Begriffe (Sammlung):

Lebensfreude, Spaß, alkoholfreie Cocktails mit Aktivitäten verbinden, Tanzen, Wandern usw. Oldtimer Aktion, Flohmärkte, CSD (Christopher Street Day), Stadtradeln, Whatsapp Gruppe und auf Stadtteilsten uns umschaun, was Andere anbieten und uns auch inspirieren lassen. (Spiele usw.), Lotsenprojekt/Nottelefon mit einbinden.

Das „Lotsenprojekt“ ist eine Initiative der LSSH, dort erhalten angehende Lotsen auch eine Ausbildung. Die Lotsen begleiten Menschen aus Therapieeinrichtungen zurück in ein suchtfreies Leben und sind Ansprechpartner bei Problemen oder Terminen mit/bei Behörden, Ärzten... usw. Die Vermittlung übernimmt die LSSH.

Kai-Uwe ehrt Manfred, der das Quizz in Malente gewonnen hatte.

Inga stellt einen Video-Clip vor, den sie zusammen mit ihrem Sohn erstellt hat. Beeindruckend werden im Monolog die Gedanken eines jungen Mannes dargestellt, der sich mit seiner Beziehung zum Alkohol auseinandersetzt.

Peter wünscht sich Unterstützung für die Beteiligung der Guttempler in Kiel beim Stadtteilsten in Kiel- Mettenhof.

Inga bittet die Gemeinschaften um Rückmeldung, ob eine „Oldtimer Aktion“ stattfinden soll. Besonders geeignet sind Marktplätze, weil dort viele Menschen zusammentreffen.

Das Seminar endete am Sonntagmittag mit einem Feedback und dem anschließenden Mittagessen.

Feedback zum Seminar (Eindruck)

- Joachim:** sehr gute Zusammenarbeit, Flyer Erstellung sehr effizient am White Board.
Zufrieden mit dem Seminar
- Wiebke:** sehr zufrieden, Dank an das Leitungsteam, wünscht sich mehr
Kleingruppenarbeit.
- Walter:** zufrieden, besonders der Samstag war sehr inspirierend.
- Stefan:** positiver Eindruck, wird auch zukünftig die Seminare der Öffentlichkeitsarbeit
besuchen.
- Helmut:** positiv, wird Stefan noch begleiten.
- Inga:** positiv, besonders Flyer Erstellung, Guttempler mit Begriffen, Whatsapp
Gruppe.
- Wolfgang:** positiv, Flyer und Guttempler mit Begriffen in Verbindung bringen.
- Monika:** positiv, sehr gute Leitung
- Rolf:** positiv
- Armin:** positiv, es kommt viel Arbeit auf uns zu.
- Karl-Heinz:** positiv
- Kai-Uwe:** freut sich, dass auch wieder mehrere Frauen teilnehmen und Inga bei der
Erstellung des Programmheftes entlastet wird.
- Wilfried:** ist auch zufrieden: kompakt und zukunftsorientiert.
- Peter J:** hat sich wohlgefühlt und bedankt sich bei Peter L für die Leitung, Flyer positiv
- Bernd:** freut sich über die gute Beteiligung und sieht uns auf einem guten Weg.
- Manfred:** freut sich über das gelungene Seminar, lernt immer dazu und nimmt viele
Positive Eindrücke mit.
- Hans-Jürgen:**
Bis auf die „Störung“ fand er das Seminar sehr gut, freut sich, dass Inga
entlastet wird.
- Peter L:** freut sich über zahlreiche Teilnehmer: inne, findet die Teamarbeit gut und
bedankt sich bei Inga und Hans-Jürgen für die Unterstützung.

**Das nächste Seminar ist vom 01.04. bis 03.04.22 und vom 16.9. bis 18.9.22 in
Rendsburg**